

Liebe Eltern!

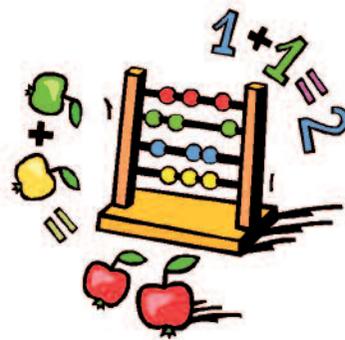
Ca. 2-5% aller Kinder entwickeln eine Rechenstörung. Es handelt sich hierbei um Kinder, die normal oder sogar überdurchschnittlich begabt sind.

Alle Anforderungen im Rechnen der ersten Klasse kann Ihr Kind erfüllen, wenn es jetzt schon folgendes kann:

- Zählen bis 10 vorwärts
- Zählen von 10 bis 1 rückwärts
- Mengen simultan (gleichzeitig) erfassen bis 5
- Die Zahl benennen können, die einer Zahl folgt
- Die Zahl benennen können, die einer Zahl vorangeht

Ihr Kind ist im Zahlenbereich bis 10 noch nicht ganz sicher?

Sie können Ihrem Kind helfen!



Auf der nächsten Seite finden Sie Anregungen. Damit können Sie feststellen, welche Fertigkeiten Ihr Kind sicher beherrscht. Ihre Übungen beginnen beim nächsten Lernschritt.

Ihr Kind muss jeden Schritt automatisiert haben (d.h. es muss ihn sicher beherrschen), bevor Sie zum nächsten Schritt übergehen.

Jeder Lernschritt muss vielfach wiederholt werden. Erst wenn die Aufgabe sofort und ohne Zögern beantwortet wird, gehen Sie zum nächsten Schritt über.

Üben Sie mit Ihrem Kind mehrmals täglich kurze Zeit. Auch beim Spielen, beim Spazieren gehen, beim Tisch decken, usw.

Beginnen Sie erst mit einem weiteren Schritt, wenn Ihr Kind den vorherigen ganz sicher kann!

Loben Sie Ihr Kind immer wieder für seine Bemühungen:

- Toll wie du dich heute anstrengst“.
- Prima, wie du mitmachst.“

1. Schritt

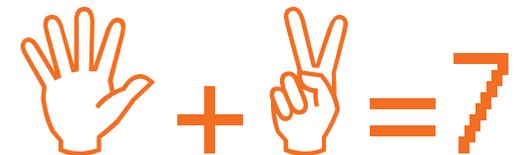
Kennt Ihr Kind die Begriffe „länger“, „kürzer“, „weniger“, „mehr“, „gleichviel“?

Wenn nicht, so üben Sie dieses z.B. mit gefüllten Wassergläsern oder Gegenständen im Haushalt. (z.B. „Der Stuhl ist kleiner als der Tisch“.)

2. Schritt

Zählen vorwärts von 1 bis 10. Zählen Sie mehrmals täglich mit Ihrem Kind, bis es selbst flüssig zählen kann. Auch hier können Sie Gegenstände zur Hilfe nehmen.

(z.B. Erbsen, Löffel, Finger usw. zählen lassen)



3. Schritt

Sie geben eine Zahl vor und Ihr Kind muss automatisch (ohne Zeitverzug) die folgende Zahl benennen.

(z.B. Sie fragen: „Welche Zahl kommt nach der 4?“ und Ihr Kind antwortet: „5“.)

4. Schritt

Nun soll das Kind Rückwärtszählen erlernen. Wie unter Schritt 2 vorgehen, nur jetzt im umgekehrten Sinn (10, 9, 8, 7, ...).

5. Schritt

Wenn ihr Kind das Rückwärtszählen beherrscht, sollte es jetzt ohne Zeitverzug die vorangehende Zahl benennen können.

(z.B. Sie fragen: „Welche Zahl kommt vor der 7?“ und Ihr Kind antwortet: „6“.)



6. Schritt

6. Schritt

Simultanes (gleichzeitiges) Mengenerfassen. Hier lernt Ihr Kind Mengen gleichzeitig zu erkennen. Beginnen Sie mit ganz kleinen Mengen

(2 Teller, 2 Gabeln, 2 Stifte, usw.)

Diese sollten spontan (d.h. ohne Zählen) erkannt werden. Üben Sie mit Gegenständen in verschiedenen Mengen. Lassen Sie sich von Ihrem Kind jeweils die Menge 2 zeigen. (z.B. Ihr Kind muss immer gleichzeitig 2 Gabeln, 2 Stifte, 2 Perlen holen. Kann es die Menge 2 sofort erkennen, üben Sie weiter mit der Menge 3 usw. bis Ihr Kind eine Menge von mindestens 5 spontan erkennen kann.)

Sie haben sehr gute Arbeit geleistet.
Ihr Kind ist jetzt für alle Rechenaufgaben in der 1. Klasse gerüstet!



Ihr Kinder- und Jugendgesundheitsdienst
Tirpitzstr. 19
46145 Oberhausen
Tel.: 0208 825-6189 • kjgd@oberhausen.de

EINS, ZWEI, DREI ...
RECHNEN LEICHT GEMACHT

